

Anzeigen: die Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt
15 Rf., im Abendblatt und Reklamen 30 Rf.

— Für das schiffahrttreibende Publikum ist die Nachricht von Interesse, daß auf dem Stapfe der Westmole des Eibinger Hafens eine neue Leuchtboje erbaut ist, auf welcher bei Eröffnung der Schifffahrt auf dem Frischen Haff im Frühjahr 1897 ein festes rothes Permanentfeuer zur Anzündung gelangt. Die Höhe des Feuers über Mittelwasser des Hafens beträgt 10 Meter. Dasselbe ist bei mäßiger starker Luft etwa 6 Seemeilen weit sichtbar. Seine geographische Lage ist: 54° 17' 4" N. Br., 19° 24' 35" O. Lg. Die Lampe steht auf einem stähl. 6,5 Meter hohen viereckigen und oben mit einer Gallerie umgebenen Stengerüst, welches auf einem sich 2,3 Meter über die Mole erhebenden viereckigen Sockel aus Granitsteinen

